

EINLADUNG

Licht- und Steinzeichen von
JACQUES SEHY und RICKSON Z. MUREHWA

ÖFFNUNGSZEITEN

DO&FR 16:00 bis 19:00 Uhr

SA&SO 14:00 bis 19:00 Uhr

(jederzeit nach telefonischer Vereinbarung)



SIGNUM

25. Juni bis 17. Juli 2022

VERNISSAGE: Samstag,

25. Juni 2022, ab 16:00 Uhr

Einführung Lichtzeichen, 17:00 Uhr: ULLA LOHMANN

IMBA
Galerie



SIGNUM

KONTAKT

IMBA-Galerie - Silke Frank

Galerie SHONA - Dr. Eckart Rohde

Mail: info@imba-galerie.de

www.galerie-shona.org

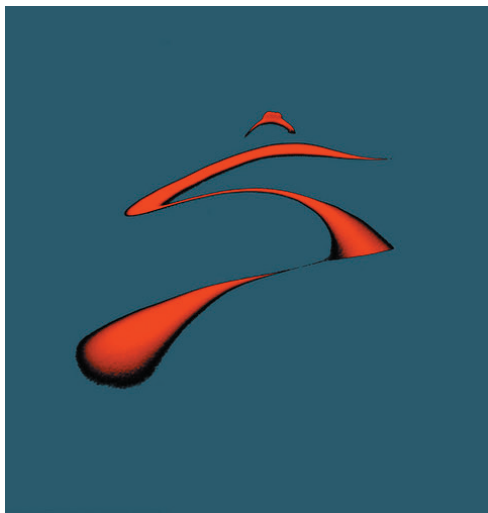
Bebelallee 7

22299 Hamburg-Winterhude

(U1 schräg gegenüber der Station Hudtwalcker Str.)

GALERIE SHONA

LICHTZEICHEN VON JACQUES SEHY



„Einer malerischen Geste ähnlich wird der Weg des Lichts in der Bewegung fixiert. Der Künstler bezeichnet seine photographische Bildkonzeption als Lichtzeichnung. Ausgangsmotiv ist immer der menschliche Körper, ohne Attribute von Mode, Status und Zeit. Das Ergebnis: Ein sensibel eingefangener, existenzieller Augenblick des Daseins, ein einfühlsames Portrait der Innerlichkeit und der Intimität.

Die hier präsentierten Lichtzeichnungen aus dem Projekt der „einhundert BerlinerKulturKöpfe“ und die daraus geschaffenen Tableaus und Rollbilder der Installation bleiben noch photographisch im Archaischen, denn sie bedienen sich ausschließlich analoger Technologien in schwarz/weiß.

Und so darf man also gespannt sein, wie der Künstler in der letzten Zeit seine Werke weiterentwickelt hat, mit digitalem Instrumentarium und mit Farbe - kontrastierend, akzentuierend und in neuer Gewichtung. Erstmals werden diese Arbeiten jetzt öffentlich gezeigt, aber Sammler gibt es schon einige.“ Ulla Lohmann

Jacques Sehy wird während der Vernissage anwesend sein.

STEINZEICHEN VON RICKSON Z. MUREHWA

Der aus Zimbabwe stammende Künstler **Rickson Z. Murehwa** gehört zu den bedeutendsten Vertretern der „**New Shona Art**“. Seine Skulptur **„Do not destroy us“**, die die Abholzung der Wälder in afrikanischen Ländern anprangert, gewann diesjährig den ersten Preis des National Art Contest in Zimbabwe.

Mit seiner filigranen Bildhauertechnik belebt der Bildhauer den Stein und erschafft außergewöhnliche Abstraktionen. Auf bewundernswerte Weise verleiht er seinen Skulpturen eine schwungvolle Leichtigkeit und Bewegung.

Der Künstler verlangt vom Betrachter eine intensive Beschäftigung mit seinen Werken. Seine steinerne Zeichensetzung erschließt sich einem zumeist erst beim genauen Hinsehen.



Rickson Z. Murehwa zeigt vom 25.6. bis zum 10.7. im IMBA-Skulpturengarten wie er aus einem Rohstein eine Skulptur erschafft.